

CLUB-PHILO und ScheinSpiele

Interview mit ANDINO

KulturInfo: Lieber ANDINO, Du hast Dich von Deinem Herzinfarkt und der anschließenden Corona-Pause weitgehend wieder erholt und hattest am 5.3.2022 im Theatersaal der VHS-Koblenz Premiere mit Deinem neuen Programm ScheinSpiele. Mit Deinen philosophischen Veranstaltungen hast Du schon länger wieder begonnen. Was sind Deine weiteren Pläne?

ANDINO: Nun, zunächst einmal beginnt am 14.9.2022 ein neuer Abschnitt in meinem Club-Philo: Über voraussichtlich fünf Jahre werden wir uns dann noch einmal mit einem nahezu kompletten Durchgang durch die Philosophiegeschichte beschäftigen. Jeden Mittwoch wird es ab 19.00 Uhr in meinem Zauberatelier im Platanenweg 12 auf der Ostseite der Karthause in historischer Reihenfolge um einen Philosophen oder jetzt auch glücklicherweise um eine Philosophin oder einen philosophischen Gedanken gehen, den oder die wir dann nach einer kurzen Einführung durch mich ausführlich diskutieren können.

KulturInfo: Müssen sich die Teilnehmenden dann für fünf Jahre festlegen?

ANDINO: Nein, natürlich nicht! Auch sind es keine Kurse, die ich dafür anbiete. Statt dessen bietet der Club-Philo schon seit vielen Jahren ein lockeres Gesprächsforum, bei dem es keinerlei Festlegungen gibt und nur die Sitzungen bezahlt werden, an denen man tatsächlich teilgenommen hat. Es gibt also keinerlei Verpflichtungen für die Teilnehmenden, sondern nur ein offenes Angebot, in das man auch jederzeit neu einsteigen und selbstverständlich auch aussteigen kann. Allerdings hege ich die Hoffnung, dass die Mitdiskutanten die Bereitschaft mitbringen, sich auf dieses Angebot einzulassen und sich die Mittwochabende soweit möglich freizuhalten. Aber das ist eben nur meine Hoffnung...

KulturInfo: Gibt es dafür einen Einstiegsabend?

ANDINO: Ja, der 14.9.2022 ist kostenfrei, aber über eine Anmeldung unter info@andino.de oder 0261/54893 würde ich mich schon sehr freuen, weil der Platz einfach begrenzt ist. Die bisherigen Mitdiskutanten, die auch hoffentlich weiter dabei sein werden, habe ich extra gebeten, an diesem Abend nicht zu kommen, denn es soll ein reiner Infoabend für neue Interessent/inn/en sein. Sollten das sehr viele sein, müssten wir sogar über eine Teilung der Gruppe nachdenken!

KulturInfo: Aber Du hast ja auch noch ein neues Programm, dass Du im September noch zweimal in der Region spielen wirst.

ANDINO: Ja, genau! ScheinSpiele heißt mein neues Programm, das am 5.3.2022 im Theatersaal der VHS nach drei vorangegangenen Vorpremieren, endlich seine offizielle Premiere hatte. Dieses Programm, das eigentlich ein Best-Off meiner letzten vier Programme ist, habe ich schon in der Reha angefangen zu entwickeln und in der Corona-Pause dann vollendet. Erstaunlicherweise hat es dann schon bei der ersten Vorpremiere so geklappt, wie

ich es geplant hatte, so dass ich dann zur offiziellen Premiere bereits ein gedrucktes Programmheft vorlegen konnte – mein erstes überhaupt!

KulturInfo: Für Dich hat dieses Programm aber eine ganz besondere Bedeutung...

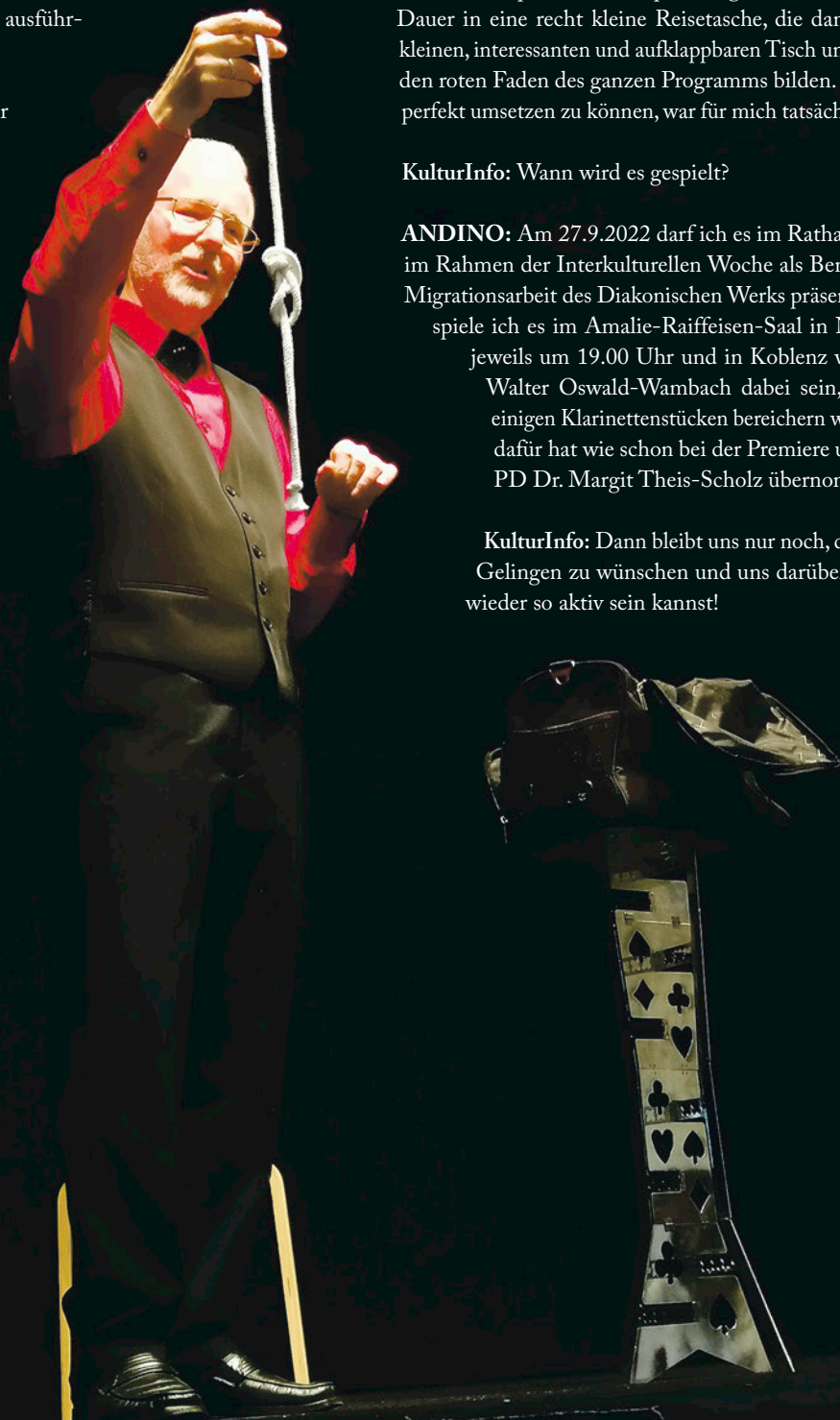
ANDINO: Ja, denn seine Entwicklung hat mir in der Zeit nach dem Infarkt sehr geholfen, mich in mein Leben zurück zu finden, da ich auf dem aufbauen konnte, was ich bisher geleistet hatte und auch noch etwas Neues daraus machen konnte. Inzwischen bezeichne ich es gerne als die zauberphilosophische Essenz meiner künstlerischen Existenz und es ist für mich das, was ich in die Waagschale zu werfen habe, um einen Ausspruch Adornos zu zitieren.

Außerdem konnte ich darin wichtige Dinge umsetzen, die schon lange mein Ziel waren. So passt zum Beispiel das gesamte Programm von 2 ½ Stunden Dauer in eine recht kleine Reisetasche, die dann zusammen mit einem kleinen, interessanten und aufklappbaren Tisch und einem geliehenen Stuhl den roten Faden des ganzen Programms bilden. Diesen Minimalismus so perfekt umsetzen zu können, war für mich tatsächlich eine Traumerfüllung!

KulturInfo: Wann wird es gespielt?

ANDINO: Am 27.9.2022 darf ich es im Rathaussaal der Stadt Koblenz im Rahmen der Interkulturellen Woche als Benefizveranstaltung für die Migrationsarbeit des Diakonischen Werks präsentieren und am 29.9.2022 spiele ich es im Amalie-Raiffeisen-Saal in Neuwied. Der Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr und in Koblenz wird als lieber Gast noch Walter Oswald-Wambach dabei sein, der das Programm mit einigen Klarinettenstücken bereichern wird. Die Schirmherrschaft dafür hat wie schon bei der Premiere unsere Kulturdezernentin PD Dr. Margit Theis-Scholz übernommen.

KulturInfo: Dann bleibt uns nur noch, dafür viel Glück und gutes Gelingen zu wünschen und uns darüber zu freuen, dass Du nun wieder so aktiv sein kannst!



Weitere Infos:
www.scheinspiele.de

Liveaufnahme der dritten Vorpremiere im Theatersaal der VHS-Koblenz mit dem gesamten Bühnenbild | Foto: Kai Ludwig